

ACHT PKW-BRÄNDE IN SCHWARZENBEK: POLIZEI VERMUTET BRANDSTIFTUNG/ZEUGEN GESUCHT

Schwarzenbek (ve/ots). In der vergangenen Nacht kam es im Zeitraum von 0 Uhr - 0.35 Uhr an vier Orten im Stadtgebiet Schwarzenbek zu Bränden an insgesamt acht Pkw.

Drei der betroffenen Fahrzeuge brannten vollständig aus, fünf wurden teilweise erheblich beschädigt. Die Vorfälle im einzelnen:

Grabauer Straße: betroffen ist Ford, der vorderer Bereich brannt aus; Finkhütte: betroffen ist Scodadie beide linken Reifen haben gebrannt; Müllerweg: betroffen sind drei nebeneinander abgestellte Fahrzeuge, ein Peugeot und ein VW brannten vollkommen aus, ein Chrysler wurde auf der linken Seite beschädigt; Blinde Koppel: betroffen sind drei nebeneinander abgestellte Fahrzeuge, ein Renault brannte vollkommen aus, ein Mercedes brannte im vorderer Bereich aus, ein Seat wurde an er linken Seite beschädigt.

Brandstiftung mit Grillanzündern? Circa 100.000 Euro Schaden

Es entstand ein Gesamtsachschaden von circa 100.000 Euro. Die Polizei geht derzeit von Bandstiftung mittels Grillanzünder aus. Ob alle Fahrzeuge einzeln angezündet wurden oder einige nachträglich in Brand gerieten, steht noch nicht fest. Die Ermittlungen dauern an.

Die Polizei ruft Zeugen auf, sich zu melden. Wer kann Angaben zu den Bränden machen? Wem sind in den genannten Straßen oder Umgebung verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen? Zeugenhinweise bitte an die Kriminalpolizei in Geesthacht unter der Telefonnummer 04152 / 8003-0.



*Themenbild Polizei und Feuerwehr.
Foto: ©Silke Mascher*